

Bekanntmachung Naturpakt: Erfassung der Ackerkräuter

Unsere Gemeinde setzt sich als aktives Mitglied bei der Biologischen Station SIAS für den Naturschutz ein. Daher führt unsere Gemeinde die Bemühungen der Gemeinden Bous und Waldbredimus weiter die 2021 den Naturpakt unterschrieben haben.

Der Naturpakt ist ein Instrument, mit dem der Naturschutz auf kommunaler Ebene weitergetrieben wird. Anhand von konkreten Maßnahmen, die vom Umweltministerium festgelegt sind, können die Gemeinden in mehreren Bereichen aktiv werden. Anhand eines Zertifizierungssystems werden jene Gemeinde finanziell honoriert, die besonders viele Maßnahmen umgesetzt haben.

Unsere Gemeinde hat am 12. Dezember 2024 mit 51,46% die Zertifizierungs-Kategorie 1 erreicht.

Um den Naturpakt voranzutreiben hat unsere Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem SIAS die Firma **Biota.lu** beauftragt, eine Erfassung der Ackerkräuter auf ungefähr 275 Parzellen des Gemeindegebiets durchzuführen.

Die Erfassung der Ackerkräuter findet zwischen dem 15. Mai und dem 15. September 2025 statt. Während dieser Zeit werden Mitarbeiter der Firma Biota.lu sowie des SIAS-Syndikats auf Gemeinde- und Privatflächen unterwegs sein. Diese Mitarbeiter können sich zu jeder Zeit ausweisen.

Ziel ist es, Ackerkräuter-Samen zu sammeln, um sie zu vermehren und somit vor dem Aussterben zu bewahren. Der Fokus liegt dabei nicht auf den allseits bekannten Unkrautarten (wie etwa Ampfer oder Disteln), sondern auf den heute sehr seltenen und konkurrenzschwachen Kräutern (wie etwa dem Löwenmäulchen oder dem Ackerrittersporn).

Wenn Sie Fragen zum Projekt haben, können Sie sich gerne bei Cédric Godart (c.godart@sias.lu Telefon: +352 34 94 10 36) von der Biologischen Station SIAS melden.



Der Ackerrittersporn ist heute nur noch sehr selten in den Äckern anzutreffen. Ziel des Projektes ist es, die Pflanze über Samen zu vermehren und somit vor dem Aussterben zu bewahren.

Bous, den 7. Mai 2025
Für den Schöffenrat :



der Bürgermeister



der Sekretär